

1.) EINLEITUNG: BEMERKUNGEN ZUR DODERER-REZEPTION UND ZUR METHODENPROBLEMATIK. . . . .	1
1.1) Aspekte der Wirkung Doderers. . . . .	1
1.2) Die Forschungslage. . . . .	5
1.3) Zielsetzung und Methode dieser Untersuchung . . . . .	11
1.4) Praktische Arbeitsvoraussetzungen . . . . .	18
 T E I L I : A P P E R Z E P T I O N . . . . .	 20
2.) ALLGEMEINE HISTORISCHE BEDINGUNGEN: DER EINFLUSS DER WISSENSCHAFT AUF DIE DICHTUNG. . . . .	21
2.1) Wissenschaft und Dichtung im neunzehnten Jahrhundert. . . . .	21
2.2) Entfremdung und Verwissenschaftlichung im Roman des zwanzigsten Jahrhunderts. . . . .	24
2.3) Doderers schriftstellerische Grundlagen: Logik, Distinktheit und Distanz. . . . .	32
 3.) DIE BEDEUTUNG DER APPERZEPTION IN PHILOSOPHIE UND PSYCHOLOGIE. .38	
3.1) Leibniz und Kant. . . . .	39
3.2) Wundt und die Wahrnehmungspsychologie . . . . .	43
3.3) Otto Weininger. . . . .	48
3.31) Weiningers Untersuchung "Geschlecht und Charakter". .50	
3.32) Weiningers Apperzeptionsbegriff . . . . .	55
 4.) DODERERS VERSTÄNDNIS DER APPERZEPTION. . . . .	58
4.1) Entstehung und Vorgeschichte des Dodererschen Apperzeptionsbegriffs . . . . .	61
4.2) Analogia entis und Empirie. . . . .	66
4.3) Die Offenheit der Apperzeption. . . . .	71
4.31) Offenheit als Anstrengung . . . . .	72
4.32) Die Bedeutung der Schwebe . . . . .	74
4.33) Die erkenntnistheoretischen Grenzen der Offenheit . .76	
4.4) Apperzeption und Kritik . . . . .	80
4.5) Anschaulichkeit, Aura und Befangenheit. . . . .	85
4.6) Die Apperzeptionsverweigerung . . . . .	92

5.)	DIE APPERZEPTION DES RAUMS. . . . .	100
5.1)	Bedingungen der Raumdarstellung. . . . .	101
5.2)	Bedeutung und Funktion des Raums in den Romanen Doderers .	108
5.21)	Beschreibung . . . . .	109
5.22)	Motivik. . . . .	114
5.23)	Perspektivik . . . . .	117
5.24)	Konstellation. . . . .	121
5.3)	Die Manipulation des Raums, seine Hypostasierung durch das Symbol und die Idylle. . . . .	128
6.)	APPERZEPTION UND ZEIT . . . . .	136
6.1)	Apperzeption und Gegenwart . . . . .	137
6.2)	Die Objektivität des Vergangenen . . . . .	146
6.3)	Die Aneignung der Vergangenheit. . . . .	153
6.31)	Der Vorgang des Erinnerns; die Erklärungen Swobodas	158
6.32)	Die Selbstentdeckung des Subjekts im unwillkürlichen Erinnern; Beziehungen zu <u>Proust</u> . . . . .	162
X 6.33)	Erinnerung als Menschwerdung; Einflüsse der Psychoanalyse. . . . .	168
6.4)	Doderers Geschichtsauffassung. . . . .	178
7.)	DIE VERANSCHAULICHUNG DES APPERZEPTIONSGEDANKENS AM PHÄNOMEN DER EISENBAHN. . . . .	192
7.1)	Die Eisenbahn als Stoff und als Symbol des Romans. . . . .	193
7.2)	Doderers Einstellung zur Technik, verdeutlicht am Beispiel der Eisenbahn . . . . .	202
7.3)	Die Eisenbahnreise als apperzeptives Erlebnis. . . . .	211
7.4)	Die Mechanik der Eisenbahn als Metapher für Strukturen des Bewußtseins. . . . .	220
T E I L II : V O R U R T E I L . . . . .		226
8.)	DIE INFRAGESTELLUNG DER APPERZEPTIONSIDEE DURCH SCHEMATISIE- RUNGEN UND VORURTEILE . . . . .	227
8.1)	Die zweite Wirklichkeit als Ausdruck neurotischen Zwangsverhaltens . . . . .	229
8.2)	Die zweite Wirklichkeit als Entfremdungserfahrung. . . . .	239
8.3)	Menschwerdung, Schicksal und Zufall. . . . .	246
8.4)	Die "Dezision" als Voraussetzung für die Menschwerdung des Schriftstellers. . . . .	258

9.) DODERERS STELLUNG ZUR WISSENSCHAFTLICHEN PSYCHOLOGIE. . . . .	272
9.1) Einflüsse. . . . .	274
9.2) Kritik . . . . .	277
9.3) Das wahrnehmungspsychologische Experiment in den "Dämonen". . . . .	281
9.4) Die dialektische Psychologie . . . . .	287
9.5) Die Metaphorisierung der Psychologie im Roman. . . . .	291
10.) DIE PHYSIOGNOMIK. . . . .	301
10.1) Voraussetzungen der Physiognomik. . . . .	302
10.2) Güterslohs "Bekenntnisse eines modernen Malers" . . . . .	317
10.3) Doderers Abhängigkeit von Gütersloh . . . . .	329
10.4) Doderers Physiognomismus. . . . .	340
10.5) Menschenverachtung und Gewalttätigkeit in den "Posaunen von Jericho". . . . .	355
11.) DIE POLITIK . . . . .	371
11.1) Die Scheinobjektivität der Anti-Ideologie . . . . .	372
11.2) Die Kritik am Revolutionär. . . . .	379
11.3) Nationalsozialismus . . . . .	387
11.4) Konservatismus. . . . .	407
12.) IRRATIONALISMUS, STARRHEIT UND ENGE DER DODERERSCHEN REFLEXION . . . . .	419
12.1) Apperzeption als Wiedereroberung der Innenwelt. . . . .	423
12.2) Die Monotonie der Wiederholung. . . . .	432
12.3) Die Romantheorie als Legitimation des Rückzugs aus der Wirklichkeit. . . . .	439
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	450
NAMENREGISTER. . . . .	469